Niederschrift

Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **15.11.2011**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	55/2011
UmweltA Nr.	**7/2011**

Anwesende

Vorsitzender

Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion

Mitglieder

Gruneberg, Julia	SPD-Fraktion
Helmes, Hildegard Therese	CDU-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Klein, Stefan	FDP-Fraktion
Marx, Bernd	Bündnis90/Grüne
Paulsen, Michael	CDU-Fraktion
Raaf, André	CDU-Fraktion
Urfey, Josef	SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Geuer, Theo	CDU-Fraktion
Klemmer, Franz Josef	UWG-Fraktion
Wienand, Hans-Dieter	Bündnis90/Grüne

Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis90/Grüne
Kuhnert, Uwe	CDU-Fraktion
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2011 vom 27.09.2011	
5	Umsetzungsfahrplan zur Wasserrahmenrichtlinie im linksrheinischen	462/2011-SUA

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Rhein-Sieg-Kreis und Bonn	
6	Mitteilung betr. Herbizideinsatz in Rösberg	461/2011-SUA
7	Mitteilung betr. Fällung von drei Bäumen auf dem Friedhof in Walberberg	477/2011-SUA
8	Mitteilung betr. Fairtrade-Stadt Bornheim	496/2011-SUA
9	Mitteilungen mündlich	
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Matthias Wingenbach eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 10.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlage siehe Seite 5

4	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2011 vom 27.09.2011**	

Beschluss:
Der Umweltausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2011 vom 27.09.2011 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	**Umsetzungsfahrplan zur Wasserrahmenrichtlinie im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und Bonn**	**462/2011-SUA**

Vortrag ist als pdf-Datei in Session gespeichert.

Beschluss:
Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen zum Umsetzungsfahrplan der Wasserrahmenrichtlinie im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

- Einstimmig -

6	**Mitteilung betr. Herbizideinsatz in Rösberg**	**461/2011-SUA**

- Kenntnis genommen -

7	**Mitteilung betr. Fällung von drei Bäumen auf dem Friedhof in Walberberg**	**477/2011-SUA**

- Kenntnis genommen -

8	**Mitteilung betr. Fairtrade-Stadt Bornheim**	**496/2011-SUA**

- Kenntnis genommen -

9	**Mitteilungen mündlich**	

des Herrn Dr. Paulus

1. betr. Umweltpreis der Stadt Bornheim/ Klimapreis der RWE AG
   Der Bürgermeister schlägt vor, das Angebot der RWE AG (2.500 €+ Urkunden) wie im Vorjahr anzunehmen und wieder mit der Verleihung des Umweltpreises der Stadt Bornheim zu verbinden.

2. betr. Nachrüstung Mobilfunksendeanlagen
   Der Mobilfunkbetreiber O2/Telefonica teilt mit, dass an den vorhandenen Senderstandorten Rösber, Rüttersweg, und Sechtem, Keldenicher Str., eine Nachrüstung mit LTE-Sendetechnik vorgesehen ist.

- Kenntnis genommen -

10	**Anfragen mündlich**	

von AM Marx

1. Welche Einnahmen stünden der Stadt Bornheim an Jachtpacht für die bejagbaren städtischen Grundstücke jährlich zu?

2. Wird der Kämmerer der Stadt Bornheim zukünftig der Stadt Bornheim zustehende Einnahmen aus dieser Jagdpacht bei den jeweiligen Jagdgenossenschaften einfordern, insbesondere vor dem Hintergrund der bald beginnenden Haushaltsberatungen?

Antworten:

Es kann nicht mitgeteilt werden was der Stadt Bornheim zustünde.
Die bejagbare Fläche im gesamten Stadtgebiet liegt bei ca. 6.000-7.000 ha, im Eigentum der Stadt Bornheim sind hiervon vielleicht 110 ha.
Die Stadt Bornheim kann sich nicht ihren eigenen Pachtanteil sichern. Die Stadt Bornheim ist Mitglied in der Jagdgenossenschaft Bornheim. Diese beschließt in ihrer Versammlung über die Verwendung der Jagdpachteinnahmen. In dieser Jagdgenossenschaft ist 1973 beschlossen worden, dass die Einnahmen aus den Jagdpachten den jeweiligen Ortsbauernschaften zugeteilt werden, damit die Ortsbauernschaften für ihre Ortschaften Dinge beschaffen können z.B. zur Wirtschaftswegeunterhaltung.

3. Wie ist der aktuelle Sachstand der Beweidung des Rheinufers durch die Schafe der biologischen Station?

Antwort:

Es hat ein Termin mit dem Leiter der biologischen Station und dem Schäfer, der bei der Biostation angestellt ist, vor Ort stattgefunden. Die biologische Station ist vor allem an Winterweideflächen für ihre Herde interessiert. Wegen der geringen Fluchtdistanz der Schafe im Bereich der Rheinufersteilböschung, wo die Flächen so klein und so nah am Leinpfad liegen, kommen wahrscheinlich die Flächen für eine Beweidung nicht in Betracht. Interessanter für die Station ist die Beweidung der Herseler Rheinaue zwischen Sportplatz und Stadtgrenze zu Bonn.
Die biologische Station wird sich aber noch bei der Stadt melden, um vielleicht mal eine Versuchsfläche an der Böschung einzurichten, um zu sehen, wie das funktioniert.

von AV Wingenbach

Kann die Höhe der Jagdpachteinnahmen mitgeteilt werden.

Dies wird dem Ausschuss mitgeteilt.

von AM Jaritz betr. Anfrage aus der Juli Sitzung bezüglich Pflanzung von 4 statt 2 Bäumen auf dem Roisdorfer Friedhof
Ist dies bereits mit dem Stadtbetrieb besprochen worden?
Antwort:
Ein Gespräch hat stattgefunden. Man wollte sich bemühen vier Bäume zu pflanzen.
Das Ergebnis wird im nächsten Ausschuss mitgeteilt.

Antwort Stadtbetrieb Bornheim:
Der Stadtbetrieb Bornheim teilt hierzu mit, dass wegen der Beschwerden der Friedhofsbenutzer über zu starken Laubfall und Schäden an Grabeinfassungen durch Wurzeln der SBB sich auf die Pflanzung von zwei Ersatzbäumen beschränkt hat.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

gez. Matthias Wingenbach	gez. Petra Altaner
Vorsitz	Schriftführung

Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

01.11.2011

(1)

Herrn
Vorsitzenden des Umweltausschusses
Matthias Wingenbach
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Stadt Bornheim
02. NOV. 2011
Rhein-Sieg-Kreis

Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 15.11.2011
Geruchs und Lärmbelästigung im Umfeld vom Objekt Kleinstraße 16 in Bornheim-Hersel

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung folgender Frage:

Sind dem Bürgermeister Beschwerden aus der Bürgerschaft über Geruchs- und Lärmbelästigungen (letztere vornehmlich im Sommer infolge offener Fenster und Küchentüren Richtung Klosterrather Weg) im Umfeld des Restaurants „China Garden", Kleinstraße 16, in Bornheim-Hersel bekannt und wurden gegenüber dem Betreiber diesbezügliche gewerberechtliche Auflagen mit der ordnungsbehördlichen Genehmigung verbunden – wenn ja, welche?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Brenner

Antwort
Dem Bürgermeister liegt eine Beschwerde von Anwohnern aus August 2009 wegen Lärm- und Geruchsbelästigung vor. Aufgrund der Beschwerde wurde eine Überprüfung durch das Bauordnungsamt durchgeführt und etwaige Mängel mit dem Betreiber besprochen und abgestellt. Weitere Beschwerden sind nicht bekannt.

Zusatzfrage:
Sind ordnungsbehördliche Auflagen erteilt worden?

Antwort:
Die Baugenehmigung enthielt bauordnungsbehördliche Auflagen und deren Einhaltung wurde, soweit nicht erfolgt, im Zuge dieser Überprüfung durchgesetzt.